

# Laudato sí, Jubilate Deo



Im Frühjahr und Sommer finden viele Gottesdienste, Andachten, Flurumgänge, Wallfahrten im Freien an markanten/bekanntem Wegekreuzen, Kapellen, auf Berggipfeln oder am Seeufer statt. Sie werden vorbereitet und gestaltet von den vielfältigen Gemeinschaften in den Kommunen und Pfarreien. Oftmals setzen sich die hierfür ausgewählten Texte mit dem Gestalten und Bewahren der Schöpfung auseinander. Denn in vielen biblischen Texten werden die Abläufe in der Natur vom Säen, Reifen, Pflegen der Flächen und Bepflanzung bis hin zum Ernten als Anregung für das tägliche Leben auch im Glauben aufgezeigt. Auch die Vertiefung des Glaubens benötigt die Balance aus dem Aufnehmen von Impulsen sowie dem aktiven Handeln im Alltag. Die Begriffe und Abläufe aus der Natur stehen somit besonders auch für die erhaltenen Begabungen, Talente, Charaktereigenschaften und Kompetenzen eines jeden Menschen. Dazu gehört ebenso das Wissen, was gut oder schädlich zueinander ist sowie die Handhabung der Gerätschaften. Es kann somit nicht alles gleichzeitig eingesetzt werden. Vielmehr sind stets Geduld und Offenheit zum Wirkenlassen gefordert. Es wird die Freiheit benötigt, es/sich entwickeln zu können. Jede Situation im Leben kann eine andere Gabe oder eine andere Partnerin, einen anderen Partner zur Verwirklichung eines Vorhabens, eines Zieles benötigen.



So gestaltete die Gruppe engagierter Christen in der [KLB](#) "Kirche lebendig bewegend" in der Petersbergkirche unter der Vorbereitung durch Michaela Widmann (+Team) und Leitung durch Pfarrer Josef Meyer einen Gottesdienst mit. Zur Veranschaulichung wurde auch ein kleines Feld vor dem Altar aufgebaut. Am Ende erhielten alle ein kleines Tütchen mit Blumensamen. Der nächste mitgestaltete Gottesdienst findet am Sonntag, 18. November 2018, Beginn um 11:00 Uhr in der Petersbergkirche statt.

Unter der Vorbereitung durch Veronika Jung (+Team) und Leitung von Pater Clemens, OT, fand eine



eucharistische Anbetung am Wegekreuz der Kolpingsfamilie auf dem Schmelchenberg statt. Jugendliche und Erwachsene trugen dabei

abschnittsweise die biblische Schöpfungsgeschichte und in meditativen Texten die Herausforderungen der Gegenwart vor. Ergänzt wurden diese durch zeitgemäßes (Taize-)Liedgut wie "Laudato sí/Jubilate Deo". Die eucharistischen Anbetungen finden monatlich an der Loretokapelle in Altomünster statt. Es ergeht hierzu herzliche Einladung zur Teilnahme. **Bildquelle (c) [altonews](#)**

-

-

-

-